

Pneumatische Pulsationstherapie (PPT)

Die Pneumatische Pulsationstherapie (PPT) ist ein modernes, naturheilkundliches Verfahren, das mit rhythmisch pulsierendem Unterdruck arbeitet. Entwickelt wurde sie auf Basis der klassischen Schröpftherapie, jedoch in einer sanften, dynamischen Form. Dabei wird ein spezielles Therapiegerät mit Schröpfköpfen eingesetzt, die über eine Pumpe rhythmisch angesaugt und wieder gelöst werden – etwa 200-mal pro Minute.

Diese pulsierenden Reize erzeugen eine tiefgreifende Gewebestimulation und aktivieren die körpereigenen Regulationsprozesse. Die PPT wirkt dabei nicht nur lokal auf Haut, Bindegewebe und Muskulatur, sondern regt auch den Lymphfluss, die Durchblutung und den Stoffwechsel an.

Wirkung der PPT:

- Lösen von Muskelverspannungen und Faszienverklebungen
- Anregung von Lymphfluss und Entgiftung
- Verbesserung der Durchblutung und Sauerstoffversorgung
- Harmonisierung vegetativer Prozesse
- Unterstützung bei hormonellen Beschwerden und Erschöpfung

Anwendungsgebiete:

- Verspannungen, Rückenschmerzen, Muskelverhärtungen
- Cellulite, Bindegewebsschwäche
- Lymphstauungen, Entgiftungsunterstützung
- Kopfschmerzen, Migräne
- Wechseljahrsbeschwerden, hormonelle Dysbalancen
- Verdauungsbeschwerden, Trägheit

Die Behandlung wird in der Regel als sehr angenehm und entspannend empfunden. Die sanften, rhythmischen Impulse fördern ein Gefühl von Leichtigkeit, Wärme und innerer Vitalität.

Hinweis: Die PPT ist eine sanfte Regulationstherapie, die auf den natürlichen Selbstheilungskräften des Körpers basiert. Sie kann schulmedizinische Behandlungen sinnvoll ergänzen, ersetzt jedoch keine ärztliche Diagnose oder Therapie.